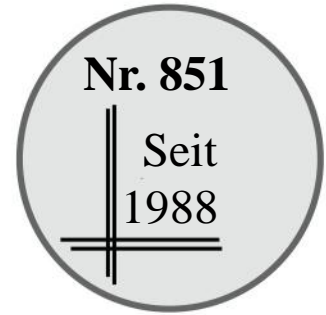




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Lob und Werbung von der falschen Seite

„Es geschah aber, als wir zum Gebet gingen, da begegnete uns eine Magd, die hatte einen Wahrsagegeist und brachte ihren Herren viel Gewinn ein mit ihrem Wahrsagen. Die folgte Paulus und uns überall hin und schrie: Diese Menschen sind Knechte des allerhöchsten Gottes, die euch den Weg des Heils verkündigen. Das tat sie viele Tage lang. Paulus war darüber so aufgebracht, dass er sich umwandte und zu dem Geist sprach: Ich gebiete dir im Namen Jesu Christi, dass du von ihr ausfährst. Und er fuhr aus zu derselben Stunde.“

Apq 16,16-18

Beim ersten Lesen enthält dieser Bibeltext eine ganze Reihe von Überraschungen. Zunächst müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass dieser Bibeltext nicht davon ausgeht, dass alle Wege zu Gott führen, sondern eine klare Gegnerschaft aufzeigt zwischen den Mächten in dieser Welt. Aber was passiert da eigentlich? Paulus ist mit einem Missionsteam nach Europa gekommen, um den Menschen Jesus Christus nahe zu bringen. Jesus Christus ist der Weg zum Heil! Er ist Gott! Um ihn geht es! Während Paulus und seine Leute diese gute Nachricht von der Gnade und der Liebe Gottes in alle Städte tragen, bekommen

sie in Philippi in Nord-Griechenland eine laute, aber völlig unerwünschte Werbung. Da ruft eine Frau: „Das sind Leute, die wirklich von Gott reden. Hört auf sie. Sie zeigen euch den Weg zum Heil! Sie sagen euch, wie euer Leben gelingen kann, wie ihr glücklich werden könnt!“

Ist das nicht wertvoll? Ist das nicht eine gute Werbung? Sollte Paulus sich nicht darüber freuen? Nein! Ganz und gar nicht! Jesus Christus hat überhaupt nichts gemeinsam mit den Mächten der Finsternis. Er braucht kein Lob von bösen Geistern, von Wahrsagern und Götzendienern. Eine Zusammenarbeit mit diesen finsternen Mächten würde die klare Unterscheidung unmöglich machen. Auf der einen Seite ist Gott und er will, dass wir uns für ihn entscheiden. Auf der anderen Seite stehen die gottfeindlichen Mächte, die alles dafür tun, um uns in ihrem Machtbereich zu halten. Nur wenn wir uns von der Finsternis lossagen und ins Licht treten, werden wir gerettet. Wenn wir nun Wahrsagern und finsternen Mächten erlauben, für uns Werbung zumachen, verwischt diese klare Grenze. Wir hören dann zwar noch die Botschaft, aber wir verlieren die Einsicht in die Notwendigkeit. Und wir verlieren die Kraft, uns ganz und endgültig von der Finsternis abzuwenden. Wer ein Leben mit Gott will, der muss sich von

allem trennen, was dieses Leben beeinträchtigt. Es ist ein wenig so wie beim Brot. Wer gesundes Brot will, der muss sich von jeder Form des Schimmels trennen und auch von allem Brot, das bereits verschimmelt ist. Es reicht nicht, nur die sichtbaren Schimmelteile zu entfernen. Nur eine klare Trennung hilft, gesund zu bleiben.

Darum geht Paulus gegen den Wahrsagegeist der Frau vor und gebietet im Namen Gottes, dass die Frau von dieser Plage erlöst wird. Doch weil diese Wahrsagerin für ihren Chef ein Vermögen wert war und richtig viel Kohle einbrachte, darum gibt es nun richtig Ärger mit den Leuten. Die verhalten sich ganz ähnlich wie ein Zuhälter, dessen Frauen plötzlich fromm und dienstunwillig werden.

Bemerkenswert ist sicherlich, die ehrliche Beschreibung dieser Mächte, die offensichtlich tatsächlich einiges an Kraft und Wirkung haben. Die aber absolut destruktiv für die Seele und für die Gemeinschaft mit Gott sind. Die Botschaft von Paulus ist darum eindeutig: Jesus Christus ist Gott, er allein! Er kam in diese Welt, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Das haben wir nötig, denn unsere Sünde ist unser Verderben. Doch in Christus werden wir frei und erhalten Vergebung für unsere Sünden und das ewige Heil.



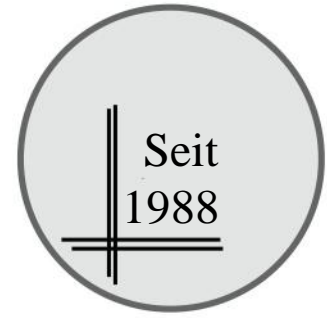
3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

